

Einladung zum Treffen der Regionalgruppen, ihren Verantwortlichen und weiteren Interessierten zum Austausch über das Thema

Medikamentöse Begleitung am Ende des Lebens

5. September 2026 13.30 – 17.15 in Zürich

Eines der brennendsten Themen in der Sterbekultur ist der Umgang mit Medikamenten in der Zeit des nahen Sterbens. Ist ein natürliches Sterben erwünscht? Wie gehen wir mit den Fragen des Leidens um? Wer achtet auf die Bedürfnisse und Wünsche der Betroffenen? Welche Rolle spielen dabei die Fachleute der Pflege und der Medizin? Welche die Angehörigen?

In den letzten Jahren hat uns die radikale Zunahme von Mitteln, die zur Abkürzung des Leidensweges führen können, alarmiert.



Zu diesem Themenkreis wird uns **Stefan Obrist**, der erfahrene anthroposophische Palliativ-Arzt, der auch im Alters- und Pflegeheim Sonnengarten tätig ist, eine aktuelle fachliche Einleitung geben. – Danach soll in das Thema von Seiten der Patienten und Angehörigen wie auch von der Seite der Tätigen in der Pflege weiter eingestimmt werden.

Viel Raum soll dem offenen **Gespräch** unter den Anwesenden gewährt werden. Es ist zu hoffen, dass sich so die Anliegen der Teilnehmenden zum Schluss verdichten können.

Der dritte Teil des Nachmittags soll der **Gemeinschaftsbildung** unseres Fachzweigs dienen. Dazu mögen, wie in den letzten Jahren, **Berichte** aus allen Teilen der Schweiz beitragen. Zum Beispiel: Woran wird gearbeitet? Welche Themen beschäftigen uns besonders?

Ort:



aki, katholische Hochschulgemeinde
Hirschengraben 86,
CH-8001 Zürich

Nähe **Central** Zürich
Seilergraben Treppe hoch!

Wir bitten um **Anmeldung** bis zum 25. August. Sie hilft unserer Planung. info@sterbekultur.ch
Das **Programm** befindet sich auf der Seite 2.

Kerngruppe Fachzweig Sterbekultur

Treffen der Regionalgruppen, 5. September 2026, in Zürich

Medikamentöse Begleitung am Ende des Lebens

Programm

Ab 13.00	Eintreffen
13.30h	Begrüssung Franz Ackermann, Regionalgruppe Zürich Das Anliegen der heutigen Versammlung
13.40h – 14.15h	Stefan Obrist, Region Zürich, Hauptreferat: Medikamentöse Begleitung am Ende des Lebens
14.15h	«Wo drückt der Schuh?» <ul style="list-style-type: none">• Anliegen der Patienten und Angehörigen• Anliegen von Seiten der Pflege Allgemeine Aussprache im Plenum
15.15h	Kaffeepause
15.45	Verdichtung verschiedener Anliegen zu Kernsätzen
16.15h	Berichte aus den Regionen der Schweiz
17.00h	Ausblick
17.15h	Abschluss und Spruch

Wir bitten um einen freien Beitrag zur Deckung der Kosten